

Turnfahrt Damenriege (2. + 3.10.10)

Am Samstagmorgen um 06:03 Uhr gingen wir in Brütten auf den Bus Richtung Winterthur, zum Treffpunkt. Dort nahmen wir den Zug Richtung Zürich, wo wir umstiegen um nach Luzern zu fahren. In Luzern angekommen, nahmen wir die Zahnradbahn um nach Engelberg zu gelangen. In Engelberg stärkten wir uns mit einem warmen Getränk, um uns dann auf den Weg in die Unterkunft zu machen. Nachdem wir uns eingerichtet hatten, machten wir uns schon auf den Weg in den Seilpark. Dort angekommen erklärte man uns die Sicherheitsregeln des Parks. Keine fünf Minuten später waren die einen bereits gekonnt am Klettern, die anderen gingen die Sache etwas langsamer an. Trotz der Überwindung die es die einen kostete, hatten wir alle viel Spass dabei. Erschöpft in der Herberge angekommen erwartete uns noch eine Überraschung. Wir bekamen von einer Einheimischen einen Kurs im „Chüeli-Schnitze“. Wir hatten zwei, gefühlsmässig kurze Stunden Zeit um die Kühe zu schnitzen, zu bemalen und zu verzieren. Es war sehr abwechslungsreich, da noch keine von uns jemals so etwas gemacht hatte. Nachdem wir uns kurz ein bisschen erholen konnten ging es schon wieder weiter. Im „Duke’s“ gingen wir Abendessen und konnten über die Ereignisse des Tages quatschen. Obwohl alle müde waren zog es uns noch weiter in eine Bar auf einen „Schlummi“. Als wir in die Unterkunft zurückkehrten, lagen alle ziemlich schnell im Bett.

Am nächsten Morgen assen wir um 7.45 z’Morge und machten uns danach direkt auf den Weg zum Titlis. Wir fuhren zuerst mit dem Gondeli rauf, mussten eine ziemlich steile Strasse bewältigen und dann ging es in das kleine Bähnli auf die Bergspitze. Von dort an begann unsere Wanderung. Nach einer kurzen „Väschperpause“ ging es weiter mit einem anderen Gondeli runter und von da aus in eine Käserei wo wir von allen dort hergestellten Käsesorten naschen durften. Zugleich lösten wir noch ein Quiz. Danach ging unsere Wanderung weiter nach unten. Dort warteten die Trottis auf uns. ☺ Wir fuhren rasant mit unseren Trottis durch den Wald. Unten angekommen machten wir uns auf den Weg zurück in die Herberge um zu duschen, uns umzuziehen und um unsere Sachen für den Heimweg zu packen. Dann stand die Heimreise an. Wir verabschiedeten uns von der

Herberge, von Engelberg und gingen auf die Zahnradbahn zurück nach Luzern wo wir uns nach einer kurzen Wartepause im Zug nach Zürich platzierten. Am HB hatten wir genug Zeit um umzusteigen und nach Winterthur zu fahren. Erschöpft gingen wir von Winterthur aus wieder getrennte Wege.

Es waren zwei unvergessliche Tage mit der Damenriege und wir hatten das Wochenende in vollen Zügen genossen. Wir freuen uns sehr auf die nächste Turnfahrt.